

Test: Stage



FOTO: FINKENBERGER-LEWIN

dB Technologies Arena 10 & Arena SW 15

Kompaktes Club-Be(Stack)

Das passive PA-Stack Arena von dB Technologies glänzt durch ein sehr ansprechendes Übertragungsverhalten, ermöglicht dank kompakter Bauweise einen geringen Transportaufwand und ist mühelos von einer Ein-Mann-Crew zu installieren. Mit einem Setup bestehend aus dem Subwoofer SW 15 und den Arena-10-Tops waren wir auf Industrie-Produktion in einem Kongresshotel.

Die Modelle der passiv ausgelegten Lautsprecherreihe Arena sind in ihrer Konstruktion flexibel ausgerichtet. So verfügen die in Multiplex gestalteten Gehäusekomponenten über genormte Flugpunkte, die sie

auch für die Festinstallation geeignet machen. In gestackter Club-Variante lassen sich die Arena-Topteile mittels Distanzstange über den Subwoofer aufsetzen oder mit dem eingebauten Stativflansch anderweitig auf Stativen oder am Fluggeschirr positionieren. Alternativ lässt sich das Topteil dank speziell abgeschrägter Gehäuserückseite auch kurzfristig als flexibel positionierbarer Monitor-Wedge einsetzen.

Als optimale Ergänzung zum SW-15-Subbass bieten sich für den Live-Musikbetrieb, den Einsatz als DJ- oder als industriell genutztes Event-System die gut abgestimmten Arena-10-Topteile. Neben den äußeren Merkmalen wartet diese 2-Wege-Komponente mit einer Belastbarkeit von 300 Watt RMS an 8 Ω bei einem angegebenen Frequenzgang von 95 Hz–19 kHz auf. Der maximal mögliche Schalldruck steht mit 125 dB zu Buche. Der erreichte Abstrahlwinkel von 90°

dB Technologies Arena 10 & SW 15

- Vertrieb dB Technologies, www.dbtechnologies.de
- Preis (UVP) Arena 10 359 €
Arena SW 15 Sub 657 €

Konzept

Höchste Flexibilität und einzigartige Ausstattungsmerkmale wie drehbare Hörner, bieten maximalen Nutzen. Drei Subwoofer-Modelle mit integrierter Weiche und vier multifunktionale Fullrangeboxen gestatten die Verwirklichung nahezu jeder Anforderung mit hervorragenden akustischen Eigenschaften bei hoher Leistung. Multiplexgehäuse mit integrierten Flugpunkten und optionale Montagebügel gewährleisten professionelles Handling, sowohl für Bands als auch im Verleih.

Bernd Jung,
Produktmanager bei
dB Technologies



Der Subwoofer SW 15 besitzt einen 15"-Lautsprecher mit 3"-Schwingspule. Die Belastbarkeit liegt bei soliden 500 Watt RMS bei 8 Ω und liefert bei einem angegebenen Frequenzgang von 40–150 Hz bis zu 130 dB an Schalldruck. Für die direkte Anbindung an die Topteile verfügt der Subwoofer über eine passive Frequenzweiche, die das Signal bei 150 Hz abtrennt. Der Arena SW 15 bringt dabei 34 kg auf die Waage und lässt sich an den seitlich gut positionierten Griffschalen auch schon mal ohne fremde Hilfe bewegen. Die Komponenten besitzen auf ihrer Rückseite zudem Gewindeeinsätze für die Montage von 100-mm-Transportrollen – die optional erhältlich sind. Als Anschlüsse stehen zwei Neutrik-Speakonbuchsen bereit. Diese liegen rückseitig im Gehäuseniveau eingelassen und sind vor eventuellen Beschädigungen gut geschützt.



Kompakt: Das komplette Testsystem passt ohne Probleme in den Stauraum eines großen PKW.

Technische Daten

Arena 10

- Bauweise 2-Wege
- Belastbarkeit 300 W/8 Ω
- Übertragungsbereich 95 Hz–19 kHz
- Bestückung 10" (2"-Schwingspule) und 1"-Hochtöner
- Trennfrequenz 2,1 kHz
- Anschlüsse Speakon (In/Out)
- Abmessungen 320 x 510 x 320 mm
- Gewicht 12,2 kg

Arena SW 15

- Bauweise Sub-Bass
- Belastbarkeit 500 W/8 Ω
- Übertragungsbereich 40–150 Hz
- Bestückung 15" (3"-Schwingspule)
- Trennfrequenz 150 Hz
- Anschlüsse Speakon (In/Out)
- Abmessungen 470 x 600 x 600 mm
- Gewicht 34 kg

x 70° spricht für eine gute Abdeckung. Dafür sorgen im Inneren der Box ein 10"-Lautsprecher mit 2" großer Schwingspule, sowie ein 1"-Hochtontreiber. Die Trennfrequenz zwischen den beiden Komponenten liegt bei 2,1 kHz. Das Arena-10-Top bringt leicht bewegliche 12 kg auf die Waage und lässt sich an einer eingefrästen Griffmulde mühelos transportieren. Die beiden verfügbaren Anschlüsse liegen im Neutrik-Speakon-Format dezent eingelassen auf der rückseitigen Blende. Erfreulich sind die im Lieferumfang enthaltenen Schutzhüllen.

Für unseren Probelauf haben wir das Arena-Stack auf eine Industrieproduktion in ein Frankfurter Kongresshotel mitgenommen. Für den Betrieb kam eine Powersoft-Digam-D2004-Endstufe mit 2 x 1.000 Watt Leistung an 4 Ω zum Einsatz. Hier wurden über eine 6-Kanal-Mischeinheit das Signal einer Mikrofonsendestrecke, eines CD-Zuspilers sowie die Audioschnittstelle eines Laptops eingebunden. Die Verkabelung der Arena-PA funktionierte dabei zunächst in verlinktem Modus, mit direkt an die Subbass-Einheiten angeschlossenen Tops. Dabei waren die Topteile auf separaten Stativen knapp einen Meter hinter den Bässen positioniert. Sowohl in der Musik- als auch bei der Sprachbeschallung überzeugte das System dabei mit ansprechenden Übertragungsverhalten. Auch bei hohen Lautstärken klingt das Arena-Stack souverän und liefert dabei eine gute Sprachverständlichkeit. Die Ansprache der Subbässe wirkt bei verlinktem Betrieb etwas zu überbetont – für Live-Musik-Übertragung empfiehlt sich daher der Mehrweg-Endstufenbetrieb mit separater Frequenzweiche. Zumal man sich letztlich auf diese Weise auch die Kontrolle über den Signalpfad zu den Bässen bewahrt. Handhabung und Transporttauglichkeit entsprechen durchaus professionellem Standard. Die komplette Beschallung lässt sich nämlich ohne Mühe im Transportraum eines PKWs unterbringen.

◆ Ray Finkenberger-Lewin

Fazit

Gutes Übertragungsverhalten, professionelle Ausführungsmerkmale mit flexiblen Installationsoptionen, einfache Handhabung sowie kompakte Gehäusemaße sind die auffälligsten Merkmale der Arena-Serie. Auch der Einsatz als multimedial genutztes PA-Konzept im Event-Bereich ist hier aufgrund der bereits genannten Punkte, der guten Übertragungswerte und des ansprechenden Designs durchaus denkbar.



FINE 2000 Spot
Enhanced Focus HTI 1200W

Nach allen Regeln der Kunst.

Hohe Leuchtkraft, präzise Bewegungen, solide Verarbeitung und modernes Design sind die Regeln. Die Kunst dabei ist es allerdings, eine uneingeschränkt professionelle Qualität und Ausstattung nicht nur sicherzustellen, sondern auch zu einem überzeugenden Preis anbieten zu können. Mit der aktuellen Fine Art Range bekommen Sie genau das; Spot- und Washlights von 250 Watt HTI bis 1200 Watt HTI ermöglichen für nahezu jeden Anwendungsbereich eine professionelle Lösung, die auch in begrenzte Budgets passt! Mehr Infos unter www.ultralite.eu



FINE 400 Spot
Moving Head HTI 400W



FINE 700 Spot
Moving Head HTI 700W



FINE 2000 III Wash
Moving Head HTI 1200W



FINE ART®

Vertrieb und weitere Informationen:

 **Ultralite Deutschland GmbH**

Röntgenstr. 5 · D-89584 Ehingen · Telefon 07391.7747-0 · Fax 07391.7747-77

www.ultralite.eu · info@ultralite.eu